

Extrapolation von Zeitreihen mit Hilfe von künstlichen neuronalen Netzen am Beispiel von Börsenprognosen

Sebastian Schötteler & Benedikt Hofrichter
Matrikelnummer 2429289 & Matrikelnummer 2272198

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

8. November 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Motivation	3
1.2	Ziel dieser Arbeit	3
2	Konzeption	4
2.1	Konzeption der Anwendung	4
2.1.1	Funktionalitäten der Anwendung	4
2.1.2	Mockup der Anwendung	4
2.2	Konzeption des künstlichen neuronalen Netzes	4
2.2.1	Typ des künstlichen neuronalen Netzes	4
2.2.2	Architektur des künstlichen neuronalen Netzes	4
2.2.3	Lernverfahren des künstlichen neuronalen Netzes	4
2.3	Analyse von Frameworks	4
2.3.1	SNNS	4
2.3.2	JavaNNS	4
2.3.3	Neuroph	4
2.4	Wahl des geeignetsten Frameworks	4
3	Umsetzung	5
3.1	Erstellung des künstlichen neuronalen Netzes	5
3.1.1	Wahl der Topologie	5
3.1.2	Wahl der Transferfunktion	5
3.1.3	Wahl der Lernregel	5
3.2	Überführung des künstlichen neuronalen Netzes in einer Anwendung	5
3.3	Anpassen der Anwendung	5
4	Beschreibung der Anwendung	6
4.1	Elemente der GUI	6
4.2	Architektur der Anwendung	6
4.3	Zusammenspiel mit dem Framework	6
5	Fazit	7
6	Appendix	8
6.1	Abbildungsverzeichnis	8
6.2	Tabellenverzeichnis	8
6.3	Literaturverzeichnis	8

1 Einleitung

1.1 Motivation

Die Untersuchung und Extrapolation von Zeitreihen ist ein bedeutendes Thema in zahlreichen Gebieten. Typische Anwendungsbereiche sind dabei Prognose von Wetterdaten, von Therapieverläufen in der Medizin und Psychologie, von Arbeitslosenzahlen auf dem Arbeitsmarkt sowie Börsenkursen. Um eine Zeitreihe möglichst genau zu extrapolieren, wird auf mehreren Hilfsmitteln zugegriffen. Einer dieser Hilfsmittel sind künstliche neuronale Netze (Abgekürzt: KNN). Bei künstlichen neuronalen Netzen handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Neuronen, die die Eingabe weiterverarbeiten und das Ergebnis an weitere Neuronen weiterleiten.

1.2 Ziel dieser Arbeit

Die Funktionsweise und Effektivität von KNN bei der Extrapolation von Zeitreihen soll anhand einer Anwendung, die den Börsenkurs des DAX für die nächsten Börsentage prognostiziert, ermittelt und anschließend demonstriert werden.

2 Konzeption

2.1 Konzeption der Anwendung

2.1.1 Funktionalitäten der Anwendung

2.1.2 Mockup der Anwendung

2.2 Konzeption des künstlichen neuronalen Netzes

2.2.1 Typ des künstlichen neuronalen Netzes

2.2.2 Architektur des künstlichen neuronalen Netzes

2.2.3 Lernverfahren des künstlichen neuronalen Netzes

2.3 Analyse von Frameworks

2.3.1 SNNS

2.3.2 JavaNNS

2.3.3 Neuroph

2.4 Wahl des geeignetsten Frameworks

3 Umsetzung

3.1 Erstellung des künstlichen neuronalen Netzes

3.1.1 Wahl der Topologie

3.1.2 Wahl der Transferfunktion

3.1.3 Wahl der Lernregel

3.2 Überführung des künstlichen neuronalen Netzes in einer Anwendung

3.3 Anpassen der Anwendung

4 Beschreibung der Anwendung

4.1 Elemente der GUI

4.2 Architektur der Anwendung

4.3 Zusammenspiel mit dem Framework

5 Fazit

Das prognostizieren von Börsenkursen mittels künstlichen neuronalen Netzen ist möglich.

6 Appendix

6.1 Abbildungsverzeichnis

6.2 Tabellenverzeichnis

6.3 Literaturverzeichnis